

Zuweisung

zu

Ganzkörperszintigraphie mit ^{99m}Tc-PSMA als SPECT

und

Ganzkörper-CT

(Schädel + Hals + Thorax + Abdomen + beide Oberschenkel + beide Knie)

an

INSTITUT **FRÜHWALD** PARTNER

DIAGNOSEZENTRUM

RÖ | US | CT | MRT | NUK

RADIOLOGISCHE GRUPPENPRAXIS | DOZ. DR. FRÜHWALD & PARTNER

3100 ST. PÖLTEN | KREMSERGASSE 16A | WWW.FRUEHWALD.AT



Patientendaten:

Name	Vorname	Versicherungsnummer 10stellig
PLZ	Ort	Straße
Telefonnummer (für Terminvereinbarung & Rückfragen)		

Kostenträger					
ÖGK Für	SVS GW	SVS LW	BVAEB OEB	BVAEB EB	KFA

Diagnose / Zuweisungsgrund:

N. prostatae ED: _____ Gleason _____

aktuelles PSA _____ Kreatinin _____

Am Untersuchungstag **aktuellen Blutbefund mit TSH- und Kreatinin-Wert** mitbringen.

Das Formular bitte ausgefüllt an institut@fruehwald.at senden.

Sie werden von uns zwecks Terminvereinbarung kontaktiert.

Datum

Stempel, Unterschrift



INFORMATION ZU CT-TERMINABSAGEN

PatientIn: _____

VSNR : _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Sie möchten einen CT-Untersuchungstermin im Institut Frühwald vereinbaren. Nach Terminbestätigung durch das Institut Frühwald gilt der Termin als fix für Sie reserviert. Je nach Art der Untersuchung werden unterschiedlich viele 15-minütige Untersuchungsslots am CT-Gerät für Sie vorgesehen. Als vereinbarter Termin gilt der Tag und die Uhrzeit der vereinbarten Erbringung der Leistung (in der Regel Untersuchung) durch das Institut Frühwald.

Die gebuchte Untersuchung ist zeit-, personal- und kostenintensiv, sodass wir sicherstellen müssen, dass unsere PatientInnen ihre Termine einhalten. Werden Termine nicht rechtzeitig abgesagt, können sie mitunter nicht nachbesetzt werden. Dadurch entsteht uns wirtschaftlicher Schaden – etwa durch den Einnahmeverlust, durch die frustrierte Bereitstellung von Untersuchungsgerät und Personal. Nicht zuletzt verhindern Sie mit kurzfristigen oder nicht vorgenommenen Absagen auch die Verkürzung der Wartezeiten der anderen PatientInnen.

Im Falle einer Absage des Termins enden auch sämtliche allfälligen wechselseitigen vertraglichen Verpflichtungen. Bei Absagen, die spätestens 48 Stunden vor dem gebuchten Termin erfolgen (Samstag, Sonn- und Feiertage nicht mitgerechnet), besteht für uns eine realistische Chance, die entfallenen Untersuchungsslots wieder zu befüllen. Bei Absagen, die später erfolgen, entsteht uns durch nicht mögliche Nachbesetzung wirtschaftlicher Schaden. Insbesondere dann, wenn wir zur Erbringung der vereinbarten Leistung bereit waren und der Ihrerseits verspätet oder nicht abgesagte Termin nicht aufgefüllt werden kann. Dieser Schaden (Vorhaltekosten, Personalkosten, Verdienstentgang) kann – abhängig von der Art der Untersuchung und der Anzahl der reservierten und bereitgehaltenen Untersuchungsslots – einen Betrag von EUR 100,00 (1 Untersuchungsslot), EUR 200,00 (2 Untersuchungsslots) oder etwa EUR 400,00 (4 Untersuchungsslots) erreichen. Bei Absagen später als 48 Stunden vor dem Termin behalten wir uns die Geltendmachung unserer Regress- und Schadenersatzansprüche vor.

Bei rechtzeitigen Terminabsagen (48 Stunden vorher) oder wenn Sie den vereinbarten Termin aufgrund höherer Gewalt (Naturkatastrophen, Blackout etc.) nicht wahrnehmen können, hat dies keine Kostenfolgen für Sie.

Ich habe die Informationen zu CT-Terminabsagen gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift